

# ARBEITSAUFTRAG DES KREISTAGES; PRÜFUNG WEITERER LINIEN / NACHTEULE

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus  
und ÖPNV

Amt f. Schulen u. ÖPNV

J. Kleen



# AUSGANGSLAGE / NACHTEULE



- Wiedereinführung derachteule auf zwei Hauptlinien erfolgt
  - N20 | Norden – Marienhaf – „Thun“ – Moordorf – Aurich und zurück
  - N10 | Wallingh. - Aurich – Plaggenburg – „Aurum“- Wittmund und zurück
- Fahrten jeweils am Samstag und an Sonderterminen (Halloween etc.); Ende September bis Ende April / befristet für ein Jahr
- Arbeitsauftrag:  
Prüfung weiterer Linien bis zur Sitzung des Ausschusses f. Wirtschaft, Tourismus u. ÖPNV am 13.11.2024
- Hinweis: Es erfolgt eine Vorstellung potentieller Linien inkl. einer Kostenschätzung | genaue Kosten → abhängig von der Gesamtlösung

# AUSGANGSLAGE / NACHTEULE

- Wie kommt das Angebot an?

Linie N20| Norden – Marienhafen – „Thun“ – Moordorf – Aurich u. zurück  
Angebot wird gut angenommen|

Linie N10| Wallingh. - Aurich – Plaggenburg – „Aurum“- Wittmund u. zurück  
Angebot wird gut angenommen|



Erste Zahlen:

Datum	Verkaufte NachtTickets N10	Verkaufte NachtTickets N20
28.09./29.09.	55	20
05.10./06.10.	17	15
12.10./13.10.	13	23
19.10./20.10.	14	4
26.10./27.10.	64	30
30.10./31.10.	44	7

Laut Aussage der Fahrer kommt grob geschätzt noch einmal das doppelte über JugendTickets und Deutschland-Tickets hinzu – wobei es auch Fahrgäste gibt die trotzdem bezahlen wollen, da es in der Disco für den Fahrpreis Freiverzehr gibt!

In der Nacht vom 26.10. auf den 27.10. musste die Kreisbahn auf der N10, aufgrund der vielen Fahrgäste, von einem Solo-Omnibus auf einen Gelenkbus wechseln.

# GRUNDSATZIDEE

- Unterscheidung zwischen Sommer u. Winterhalbjahr



Nachteule

## Winterhalbjahr:

- Anbindung der Diskotheken / zwei Sonntags - Frühfahrten ca. 2 Uhr, 4 Uhr
- Knotenpunkt Aurich – als Verteiler

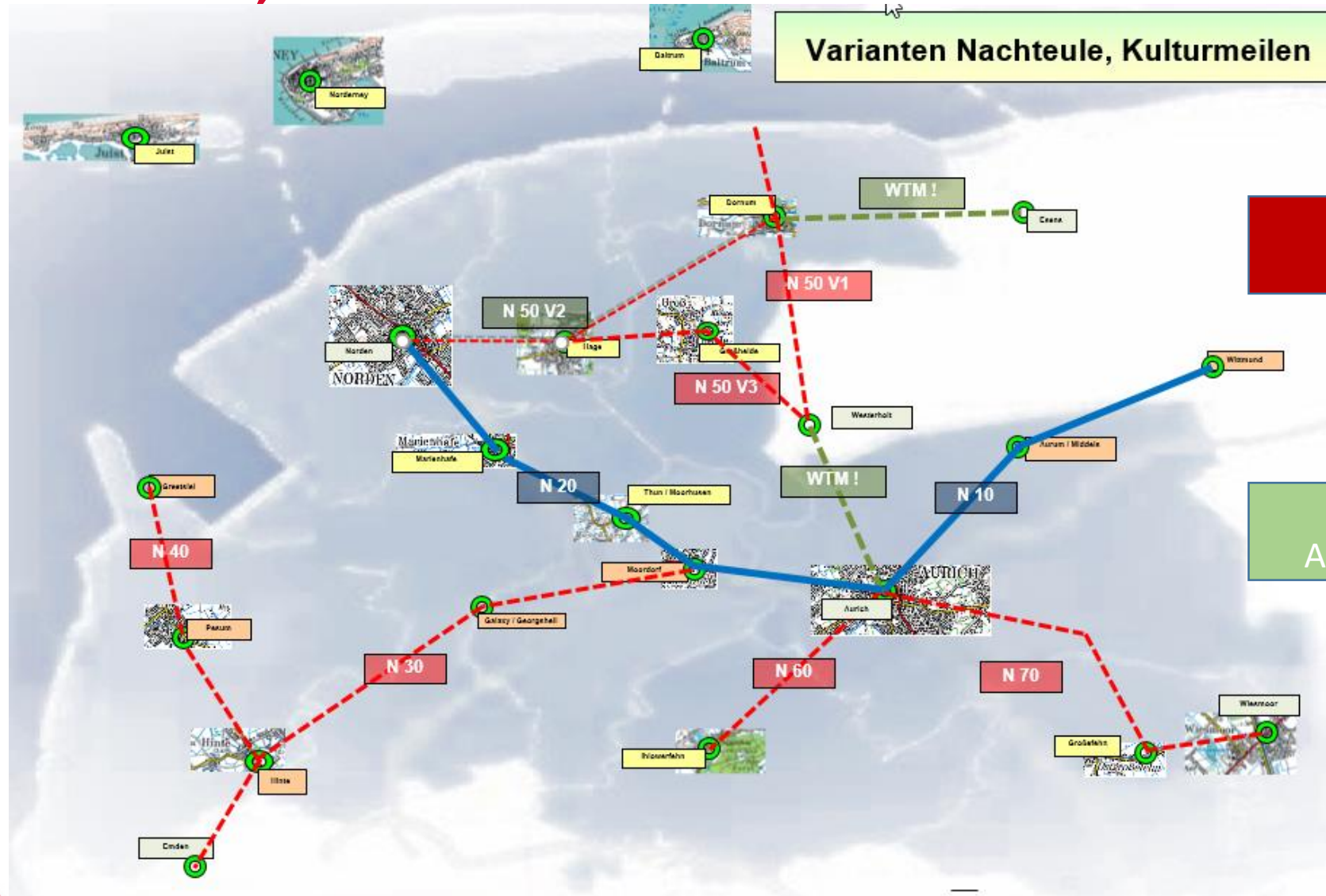
## Sommerhalbjahr:

- Anbindung der Kulturorte / eine Sonntags - Frühfahrt ca. 2 Uhr als Ergänzung zum Standardangebot (inkl. PLUSBUS)
- Knotenpunkte Emden - Aurich – Norden – Esens

## Vorschlag:

- Abstimmung aller Fahrten aufeinander / Takt
- Hinzunahme weiterer Fahrten möglich, aber mit Blick auf den Gesamtkontext

# ÜBERSICHT, POTENTIELLE LINIEN



Varianten Nachteile, Kulturmeilen

Varianten

Blaue Linien / bestehende Nachteile

Grüne Linien / Abhängigkeit WTM

# BEWERTUNG POTENTIELLER MAßNAHMEN

## Linien N10 u. N20 | Nachteile f. Diskothekenbesuch



- sinnvoll vorrangig im Winterhalbjahr;
- Bewertung der Fallzahlen nach Abschluss der Projektphase
- Anpassung der Fahrzeiten / sowohl untereinander, als auch -- falls zusätzliche Linien aufgenommen werden – im Gesamtkonzept
- Geschätzte Kosten:
  - Umsetzung Fahrplan pro Monat: ca. 10.000 €

# BEWERTUNG POTENTIELLER MAßNAHMEN

## Linie N60 | Simonswolde – Ihlowerfehn – Aurich



- Frühestens ab Februar 2025 -- Hinzubestellung über vorhandenen ÖDA (Öffentlichen Dienstleistungsauftrag)
- Ausweitung der aktuellen PLUSBUS Linie um Spätfahrten
- Geschätzte Kosten
  - pro Fahrtenpaar u. Monat: ca. 1.900 €



# BEWERTUNG POTENTIELLER MAßNAHMEN

Linie N30 | Emden - Aurich

Linie N40 | Greetsiel – Hinte - Emden



- Beide Linien: frühestmöglich ab Mai 2025
- Ausweitung der geplanten PLUSBUS Linien
- Geschätzte Kosten
  - N30 pro Fahrtenpaar u. Monat: ca. 3.300 €
  - N40 pro Fahrtenpaar u. Monat: ca. 3.200 €



# BEWERTUNG POTENTIELLER MAßNAHMEN

## Linie N70 | Wiesmoor – Ostgroßefehn – Aurich u. zurück



- Frühestens ab Februar 2025 -- Bestellung über ÖDA möglich
- Aktuell noch gar keine Spätfahrten > 18.00 Uhr
- Geschätzte Kosten
  - Erweiterung Fahrplan Spätverkehr: ca. 7.200 €
  - pro Fahrtenpaar u. Monat: ca. 3.200 €

# BEWERTUNG POTENTIELLER MAßNAHMEN

Linie N50 | Dornum(ersiel) - Aurich

N50 V1 | Dornumersiel - Westerholt - Aurich



- Gesamtlösung frühestmöglich ab Sept. 2026; Linie 378 | Westerholt - Aurich gehört zu einem Linienbündel in WTM
- Ausweitung der geplanten TAKTBUS Linien um Spätfahrten, Einrichtung einer Linie Dornum(ersiel) – Westerholt
- Geschätzte Kosten
  - Erweiterung Fahrplan pro Fahrtenpaar bis Westerholt: ca. 1.500 €
  - Erweiterung Westerholt – Aurich pro Fahrtenpaar u. Monat: ca. ???

# BEWERTUNG POTENTIELLER MAßNAHMEN

Linie N50 | Dornum(ersiel) - Aurich

N50 V2 | Norden – Hage - Dornum – Esens



- Frühestens ab Februar 2025 -- Bestellung über ÖDA möglich; Zustimmung akt. Verkehrsunternehmen erforderlich (!)
- Ausweitung der aktuellen Linie K1 um Spätfahrten; Anbindung an N20
- Lange Wartezeiten bei Umstieg auf „Nachteule N20“
- Geschätzte Kosten
  - pro Fahrtenpaar u. Monat: ca. ???

# BEWERTUNG POTENTIELLER MAßNAHMEN

Linie N50 | Dornum(ersiel) - Aurich

N50 V3 | Dornumersiel – Hage – Großheide – Westerholt - Aurich



- Frühestens (rechtl.) ab Februar 2025 -- Bestellung über ÖDA möglich; Zustimmung von zwei akt. Verkehrsunternehmen erforderlich (!);
- Verlängerung der Linie 445 und Ausweitung Angebot um Spätfahrten
- Verfahren komplex, Absprache mit LK Wittmund erforderlich
- Geschätzte Kosten
  - pro Fahrtenpaar u. Monat: ca. ???

## WEITERE WICHTIGE BEWERTUNGSKRITERIEN



- Die Verkehrsunternehmen haben aktuell große Schwierigkeiten Fahrpersonal für die Rand- u. Nachtzeiten zu gewinnen.
- Die rechtlichen Voraussetzungen zur Anbindung der örtlichen Stadt- u. Gemeindegebiete sind bis zur vollständigen Umsetzung des Nahverkehrsplans (im Jahr 2030) sehr unterschiedlich.
- Im Zuge der Umsetzung des NVP besteht jederzeit die Möglichkeit – sofern die jeweiligen Linienbündel vergeben wurden - zusätzliche Verkehre zu beauftragen oder abzubestellen!
- Angebote in den Randzeiten gehören zu den teuersten Verkehrsleistungen

## EMPFEHLUNG

- Vor einer Entscheidung, weitere Linien zu beauftragen, sollte abgewartet werden, ob sich die Fahrgastzahlen auf den aktuellen Nacht eulen – Linien stabilisieren; aktuell gibt es deutliche Unterschiede bezüglich der normalen Wochenenden und Eventwochenenden.
- Die Hinzunahme weiterer Linien sollte sinnvoller Weise erst erfolgen, wenn die rechtlichen Voraussetzungen der Vergabe vorliegen; von Verhandlungen mit einzelnen Verkehrsunternehmen wird abgeraten.



Nachteule

## EMPFEHLUNG



Nachteule

- Vor der Hinzunahme weiterer Linien sollte eine genauere Untersuchung des Fahrgastpotentials erfolgen; eine Differenzierung zwischen reinen „Discofahrten“ und sonstigen Fahrten ist erforderlich.
- Eine Unterscheidung zwischen Sommer u. Winterhalbjahr; Inhalt einer weiteren Prüfung sollte sein, ob es generell unterschiedliche Fahrpläne gibt oder der Sommerfahrplan ein Teil des Winterfahrplans ist.
- In Zukunft z. B. in Absprache mit den Tourismus Experten; „Veranstaltungsfahrten“ (Musikalischer Sommer, Gezeitenkonzerte, Sonderaktionen in der Küstenregion etc.) denkbar?!